

ZTV Asphalt-StB 26

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt

Teil 1: Neubau und Bau von
Schichten in gleichmäßiger Dicke

ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1

Ausgabe 2026



R1



© 2026 Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V., Köln

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdruckes, der Übersetzung, des Vortrages, der Entnahme von Bildern und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie Verbreitung im Internet bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Nutzung für Text und Data Mining ist ausschließlich dem FGSV Verlag GmbH vorbehalten. Eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ist ausdrücklich untersagt.

ISBN 978-3-86446-459-1

Inhaltsübersicht

	Seite
1 Allgemeines	11
1.1 Geltungsbereich	11
1.2 Begriffe	12
1.3 Baugrundsätze	15
2 Baustoffe, Baustoffgemische	20
2.1 Gesteinskörnungen	20
2.2 Bitumen und resultierendes Bindemittel	21
2.3 Asphaltmischgut	22
2.3.1 Allgemeines	22
2.3.2 Eignungsnachweis	22
2.3.3 Lieferung von Asphaltmischgut	25
2.3.4 Einbaulogistik und Transport von Asphaltmischgut	27
3 Ausführung	28
3.1 Allgemeines	28
3.2 Unterlage	31
3.3 Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Fugen, Randausbildung	31
3.3.1 Schichtenverbund	31
3.3.2 Nähte	33
3.3.2.1 Allgemeines	33
3.3.2.2 Einbau „heiß an heiß“ bei Walzasphalt	33
3.3.2.3 Einbau „heiß an kalt“ bei Walzasphalt	33
3.3.2.4 Einbau „heiß an kalt“ bei Gussasphalt	35
3.3.3 Anschlüsse und Fugen	36
3.3.4 Randausbildung	36
3.4 Herstellen von Asphalttragschichten	37
3.4.1 Allgemeines	37
3.4.2 Anwendung	37
3.4.3 Baustoffgemische	37
3.4.4 Schichteigenschaften	38
3.5 Herstellen von Asphalttragdeckschichten	38
3.5.1 Allgemeines	38
3.5.2 Anwendung	38
3.5.3 Baustoffgemische	38
3.5.4 Schichteigenschaften	38
3.5.5 Bearbeitung der Oberfläche	39

	Seite
3.6 Herstellen von Asphaltbinderschichten	39
3.6.1 Allgemeines	39
3.6.2 Anwendung	39
3.6.3 Baustoffgemische	39
3.6.4 Schichteigenschaften	40
3.7 Herstellen von Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton	40
3.7.1 Allgemeines	40
3.7.2 Anwendung	40
3.7.3 Baustoffgemische	40
3.7.4 Schichteigenschaften	41
3.7.5 Bearbeitung der Oberfläche	41
3.8 Herstellen von Dünnen Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung	41
3.8.1 Allgemeines	41
3.8.2 Anwendung	42
3.8.3 Baustoffgemische	42
3.8.4 Schichteigenschaften	42
3.8.5 Bearbeitung der Oberfläche	42
3.9 Herstellen von Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt	43
3.9.1 Allgemeines	43
3.9.2 Anwendung	43
3.9.3 Baustoffgemische	43
3.9.4 Schichteigenschaften	43
3.9.5 Bearbeitung der Oberfläche	44
3.10 Herstellen von Kompakten Asphaltbefestigungen	44
3.10.1 Allgemeines	44
3.10.2 Anwendung	45
3.10.3 Baustoffgemische	46
3.10.4 Schichteigenschaften	46
3.10.5 Bearbeitung der Oberfläche	46
3.11 Herstellen von Asphaltdeckschichten aus Gussasphalt	46
3.11.1 Allgemeines	46
3.11.2 Anwendung	47
3.11.3 Baustoffgemische	47
3.11.4 Schichteigenschaften	47
3.11.5 Bearbeitung der Oberfläche	47

	Seite
3.12 Herstellen von Asphaltdeckschichten aus Offenporigem Asphalt	49
3.12.1 Allgemeines	49
3.12.2 Anwendung	49
3.12.3 Abdichtung der Unterlage	50
3.12.4 Baustoffgemische	50
3.12.5 Schichteigenschaften	50
3.13 Herstellen von Wasserdurchlässigen Asphalttragschichten unter Pflasterdecken und Plattenbelägen und für versickerungsfähige Verkehrsflächen	50
3.13.1 Allgemeines	50
3.13.2 Anwendung	50
3.13.3 Baustoffgemische	51
3.13.4 Schichteigenschaften	51
3.14 Herstellen von Asphaltsschichten unter Betondecken	51
3.14.1 Allgemeines	51
3.14.2 Anwendung	51
3.14.3 Baustoffgemische	52
3.14.4 Schichteigenschaften	52
4 Grenzwerte und Toleranzen	52
4.1 Allgemeines	52
4.2 Asphaltmischgut	52
4.3 Asphaltsschichten	58
4.3.1 Einbaudicke oder Einbaumenge	58
4.3.2 Verdichtungsgrad und Hohlraumgehalt	59
4.3.3 Schichtenverbund	59
4.3.4 Profilgerechte Lage	59
4.3.5 Ebenheit	61
4.3.6 Griffbarkeit	62
5 Prüfungen	63
5.1 Allgemeines	63
5.2 Eigenüberwachungsprüfungen	63
5.3 Kontrollprüfungen	64
5.3.1 Kontrollprüfungen	65
5.3.2 Erneute Kontrollprüfungen	70
5.3.3 Zusätzliche Kontrollprüfungen	70
5.3.4 Schiedsuntersuchungen	70

	Seite
5.4 Prüfverfahren	71
5.4.1 Allgemeines	71
5.4.2 Einbaudicke	72
5.4.3 Schichtenverbund	72
5.4.4 Hohlraumgehalt	72
5.4.5 Profilgerechte Lage	72
5.4.6 Ebenheit	73
5.4.7 Griffigkeit	73
6 Mängelansprüche	73
6.1 Behandlung von Mängeln	73
6.1.1 Allgemeines	73
6.1.2 Temperaturen des Asphaltmischguts	74
6.1.3 Griffigkeit	74
6.1.4 Schichtenverbund	74
6.2 Verjährungsfristen	75
7 Aufmaße und Abrechnung	76
7.1 Allgemeines	76
7.2 Aufmaße	76
7.2.1 Einbaubreite	76
7.2.2 Einbaudicke	76
7.3 Abrechnung	77
7.3.1 Abrechnung nach Einbaudicke	77
7.3.1.1 Nachweis der Einbaudicke	77
7.3.1.2 Mehr-Einbaudicken, Minder-Einbaudicken	77
7.3.1.3 Anpassung des Einheitspreises	78
7.3.2 Abrechnung nach Einbaumenge	78
7.3.2.1 Nachweis der Einbaumenge	78
7.3.2.2 Mehr-Einbaumengen, Minder-Einbaumengen	78
7.3.2.3 Anpassung des Einheitspreises	79
7.3.3 Vom Auftraggeber beigestellte Baustoffe	79
7.3.4 Vergrößerte Breite für Asphalt-schichten unter Gussasphaltdeckschichten	79
 Anhänge	
Anhang A: Abzüge bei Über- bzw. Unterschreitung von Grenzwerten ..	80
Anhang B: VOB, Teil C, ATV DIN 18299:2023-09	87
Anhang C: VOB, Teil C, ATV DIN 18317:2019-09	88
Anhang D: Muster für den Eignungsnachweis	89
Anhang E: Abkürzungen und Regelwerke	91

Bilderverzeichnis

Bild 1: Asphaltbauweise	12
Bild 2a: Rückschnitt der zuerst eingebauten Fahrbahnseite bei halbseitiger Bauweise mit eingespanntem Rand (Variante A)	34
Bild 2b: Rückschnitt der zuerst eingebauten Fahrbahnseite bei halbseitiger Bauweise mit freiem Rand (Variante B)	34
Bild 3: Behandlung der Trennfläche vor dem Einbau der zweiten Fahrbahnseite	35
Bild 4: Ausbildung einer Fuge in der Asphaltdeckschicht	35

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung ...	16
Tabelle 2: Zweckmäßige resultierende Bindemittelart und Bindemittelsorte in Abhängigkeit von der zu erwartenden Beanspruchung und vom jeweiligen Anwendungsfall	18
Tabelle 3: Abfüll-, Lager- und Verarbeitungstemperaturen von Bitumenemulsionen	22
Tabelle 4: Anforderungen an die Differenzen zwischen den Prüfwerten bei Lieferung von Asphaltmischgut für Asphaltbinder- und Asphalttragschichten aus mehreren Asphaltmischwerken ..	26
Tabelle 5: Mindest-Lufttemperaturen beim Einbau	29
Tabelle 6: Art und Dosierung der Bitumenemulsion in Abhängigkeit von der zu überbauenden Asphalttschicht/-lage	32
Tabelle 7: Anforderungen an Asphalttragschichten	38
Tabelle 8: Anforderungen an Asphalttragdeckschichten	38
Tabelle 9: Anforderungen an Asphaltbinderschichten aus Asphaltbeton	40
Tabelle 10: Anforderungen an Asphaltbinderschichten aus Splittmastixasphalt	40
Tabelle 11: Anforderungen an Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton .	41
Tabelle 12: Anforderungen an Dünne Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung	42
Tabelle 13: Anforderungen an Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt	43
Tabelle 14: Anforderungen an die untere Schicht von Kompakten Asphaltbefestigungen	46

	Seite
Tabelle 15: Anforderungen an die obere Schicht von Kompakten Asphaltbefestigungen.	46
Tabelle 16: Schichteigenschaften für Asphaltdeckschichten aus Gussasphalt	47
Tabelle 17: Anforderungen an Asphaltdeckschichten aus Offenporigem Asphalt	50
Tabelle 18: Anforderungen an Wasserdurchlässige Asphalttrag- schichten unter Pflasterdecken und Plattenbelägen und für versickerungsfähige Verkehrsflächen	51
Tabelle 19: Anforderungen an Asphalttschichten unter Betondecken . . .	52
Tabelle 20: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Bindemittelgehalts B [M.-%]	53
Tabelle 21: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Kornanteils an Gesteinskörnungen < 0,063 mm [M.-%]	54
Tabelle 22: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Kornanteils an Gesteinskörnungen < 0,125 mm [M.-%]	54
Tabelle 23: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Anteils an Gesteinskörnungen der Kornklasse 0,063/2 mm [M.-%]	54
Tabelle 24: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Kornanteils an Gesteinskörnungen > 2 mm [M.-%] . . .	55
Tabelle 25: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Kornanteils an Gesteinskörnungen > 5,6 mm [M.-%] . .	55
Tabelle 26: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Kornanteils an Gesteinskörnungen > 8,0 mm [M.-%] . .	55
Tabelle 27: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Kornanteils an Gesteinskörnungen > 11,2 mm [M.-%] .	55
Tabelle 28: Toleranzen für den Einzelwert und das arithmetische Mittel des Grobkornanteils [M.-%]	56
Tabelle 29: Grenzwerte für Äqui-Schermodultemperatur $T_{\text{Rück}}(G^*=15 \text{ kPa})$ des resultierenden Bindemittels	57
Tabelle 30: Grenzwerte für den Erweichungspunkt Ring und Kugel des resultierenden Bindemittels	57
Tabelle 31: Grenzwerte für Einbaudicke und Einbaumenge	60
Tabelle 32: Grenzwerte für die Unebenheiten bei maschinellem Einbau .	61
Tabelle 33: Art und Umfang der Kontrollprüfungen an Asphaltmischgut und der eingebauten Schicht	68

Erläuterung zur Systematik von Technischen Veröffentlichungen der FGSV

R steht für Regelwerke:

Solche Veröffentlichungen regeln entweder, wie technische Sachverhalte geplant oder realisiert werden müssen bzw. sollen (R 1), oder empfehlen, wie diese geplant oder realisiert werden sollten (R 2).

W steht für Wissensdokumente:

Solche Veröffentlichungen zeigen den aktuellen Stand des Wissens auf und erläutern, wie ein technischer Sachverhalt zweckmäßigerweise behandelt werden kann oder schon erfolgreich behandelt worden ist.

Die Kategorie **R 1** bezeichnet Regelwerke der 1. Kategorie:

R 1-Veröffentlichungen umfassen Vertragsgrundlagen (ZTV – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien, TL – Technische Lieferbedingungen und TP – Technische Prüfvorschriften) sowie Richtlinien. Sie sind stets innerhalb der FGSV abgestimmt. Sie haben, insbesondere wenn sie als Vertragsbestandteil vereinbart werden sollen, eine hohe Verbindlichkeit.

Die Kategorie **R 2** bezeichnet Regelwerke der 2. Kategorie:

R 2-Veröffentlichungen umfassen Merkblätter und Empfehlungen. Sie sind stets innerhalb der FGSV abgestimmt. Die FGSV empfiehlt ihre Anwendung als Stand der Technik.

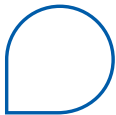
Die Kategorie **W 1** bezeichnet Wissensdokumente der 1. Kategorie:

W 1-Veröffentlichungen umfassen Hinweise. Sie sind stets innerhalb der FGSV, jedoch nicht mit Externen abgestimmt. Sie geben den aktuellen Stand des Wissens innerhalb der zuständigen FGSV-Gremien wieder.

Die Kategorie **W 2** bezeichnet Wissensdokumente der 2. Kategorie:

W 2-Veröffentlichungen umfassen Arbeitspapiere. Dabei kann es sich um Zwischenstände bei der Erarbeitung von weitergehenden Aktivitäten oder um Informations- und Arbeitshilfen handeln. Sie sind nicht innerhalb der FGSV abgestimmt; sie geben die Auffassung eines einzelnen FGSV-Gremiums wieder.

FGSV 799/1



FGSV
DER VERLAG

Herstellung und Vertrieb:

FGSV Verlag GmbH

Wesselinger Str. 15 – 17 · 50999 Köln

Tel.: 0 22 36 / 38 46 30

info@fgsv-verlag.de · www.fgsv-verlag.de

März 2026

ISBN 978-3-86446-459-1